



Mai 2005

Europäischer Dorferneuerungspreis 2006

Europäische Auszeichnung für Landentwicklung
und Dorferneuerung

der

Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung

unter dem Motto

„Wandel als Chance“

Der Wettbewerb um den 9. Europäischen Dorferneuerungspreis ist geleitet von der Intention, besonders herausragende und beispielhafte Aktivitäten und Initiativen, die gemäß dem „Leitbild für Landentwicklung und Dorferneuerung in Europa“ und im Sinne der Lokalen Agenda 21 mit dem Ziel einer nachhaltigen Stärkung der Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume gesetzt werden, „vor den Vorhang“ zu bitten und unter Berücksichtigung des ökonomischen und kulturellen Kontextes zu prämiieren. Das Motto des Wettbewerbes „Wandel als Chance“ forciert jene Dörfer und ländlichen Kommunen in Europa, die die vielfältigen Veränderungen und Umbrüche, die die dörfliche Lebenswelt am Beginn des dritten Jahrtausends prägen, als chancenreiche Herausforderung erkannt haben, der es sich mit gegenwartsbejahenden und zukunftsmutigen Projekten sowie Netzwerkorientierung und Kooperationsbereitschaft zu stellen gilt.

Beurteilungskriterien

A. ORIENTIERUNG und STRATEGIEN

1. Nachhaltigkeit
2. Ganzheitlichkeit
3. Visionäre und innovative Ausrichtung
4. Partizipation an regionalen, Dorf-, Gemeinde- und gegebenenfalls auch Staatsgrenzen überschreitenden Netzwerken

B. METHODEN

1. Eigeninitiative und Bürgerbeteiligung,
2. Aktive und permanente Kommunikation der Akteure (PolitikerInnen, Behörden, BürgerInnen)
3. Prozessbegleitung und/oder -betreuung durch ExpertInnen
4. Kooperationen in nachbarschaftlichen und kommunalen Allianzen sowie in regionalen Partnerschaften

C. INHALTE

1. Stärkung und Einbindung einer umweltgerechten Land- und Forstwirtschaft in regionale Kreisläufe unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft
2. Erhaltung und Aufbau standortgemäßer Erwerbsmöglichkeiten
3. Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen und Nutzung erneuerbarer Rohstoffe
4. Symbiose von schützenswerter alter und qualitativvoller neuer Bausubstanz sowie Ressourcen sparende und verkehrsvermeidende Siedlungsentwicklung
5. Stärkung der Identität und des Selbstbewusstseins der DorfbewohnerInnen
6. Wiederbelebung traditioneller und Schaffung zeitgemäßer soziokultureller Qualitäten und sozialer Einrichtungen
7. Förderung der Teilhabe aller Generationen, Nationalitäten und Minderheiten sowie beider Geschlechter am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben

D. MOTTOGERECHTIGKEIT

Preise

1. An den Sieger wird der „Europäische Dorferneuerungspreis 2006“ vergeben.
2. Die zweithöchste Auszeichnung, die mehreren Teilnehmern zuerkannt werden kann, ist ein „Europäischer Dorferneuerungspreis für eine ganzheitliche, nachhaltige und motto-gerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“.
3. Weiters werden Preise für „Besondere Leistungen in einzelnen oder mehreren Bereichen der Dorfentwicklung“ vergeben.
4. Alle Teilnehmer werden mit einer Anerkennung bedacht.

Es werden keine Geldpreise, sondern Preisobjekte wie Plaketten und Urkunden vergeben.

Teilnahmebedingungen

Pro Land bzw. Region ist nur eine Nennung, und zwar eines Dorfes, einer (Verbands-)Gemeinde oder einer Mikroregion, möglich. Nennungsberechtigt sind die für die Dorferneuerung und Landentwicklung der jeweiligen Staaten, Länder und Regionen zuständigen PolitikerInnen bzw. ReferentInnen, aber auch Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), sofern keine Einreichungen von offizieller, behördlicher Stelle vorliegen.

Die Teilnahmegebühr beträgt:

- 550 EURO für Orte/Gemeinden/Mikroregionen aus Mitgliedsstaaten, -ländern bzw. -regionen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung,
- 1.700 EURO für alle anderen.

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien
Bankleitzahl: 32 000
Kontonummer: 83 444

Einreichunterlagen

- Teilnahme-Formular, digital und ausgedruckt (bitte bei mayr@oesfo.at anfordern)
- Kurze Zusammenfassung der gesetzten und geplanten Dorfentwicklungs-Maßnahmen unter Bezugnahme auf Ausgangssituation, Entwicklungsoptionen besondere Bedingungen, Zielvorstellungen und das Wettbewerbsmotto – max. 4000 Zeichen; digital und ausgedruckt (MS Word-Dokument)
- Pläne, Fotos, Erläuterungen, Grafiken, Vorher-Nachher-Darstellungen etc., die dem besseren Verständnis dienen und insgesamt nicht mehr als zwei Schautafeln im Format 90/120 cm füllen sollten. Bitte keine Platten, sondern transportfähige Rollen; nach Möglichkeit auch in digitaler Version (Grafiken und Tabellen: Vektorgrafik – Illustrator-eps-Format)
- Ein Kartenblatt mit landschaftlichem Umgriff M 1:50.000 bzw. 1:25.000 und Höhenlinien sowie, falls vorhanden, historische Kartenblätter; nach Möglichkeit auch in digitaler Version
- Mindestens drei bis maximal fünf Fotos – Menschen, Landschaft, Bauwerke – mit Legende für Pressearbeit und allfällige Publikationen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, nach Möglichkeit auch in digitaler Form (Textteile als Word-Dokument, Bilder als tif, Auflösung mindestens 300 dpi, Gesamtgröße 4MB pro Bild-Datei)
- Weitere Unterlagen wie Flächennutzungsplan und andere amtliche Pläne, Dorferneuerungsplan, Pressenotizen, Hintergrundinformationen, Videofilme usw. können beigelegt werden.

Alle Unterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
Betrifft: Europäischer Dorferneuerungspreis 2006
Franz Josefs-Kai 13, A-1010 Wien
E-Mail: mayr@oesfo.at
ISDN: Nr. +43/(0)1/533 07 97-48

Termine

3. Februar 2006:	Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen
März 2006:	1. Bewertungssitzung der Jury
April/Mai 2006:	Bereisung aller Teilnehmerorte durch Jurygruppen
Juni 2006:	2. Bewertungssitzung der Jury, Beschlussfassung
Herbst 2006:	Vergabe des 8. Europäischen Dorferneuerungspreises in Sachsen-Anhalt, Deutschland

Information

- **Theres Friewald-Hofbauer**, Projektleitung
Tel: ++43/1/533 84 01-14;
Fax: ++43/1/535 49 44;
E-Mail: friewald@clubnoe.at
- **Walpurga Mayr**, Sekretariat
Tel.: +43/(0)1/533 07 97-48
E-Mail: mayr@oesfo.at
- **Internet:** www.landentwicklung.org